

Vortrag: Pilgern als Auszeit

Erntedankfeier des Ebstorfer Landfrauenvereins

Ebstorf/Schatensen. Am 9. Oktober fand im Gasthaus Wischhof in Schatensen die Auftaktveranstaltung der neuen Saison 2014/2015 mit 90 Landfrauen statt. Traditionell begann sie mit einem Erntedank-Essen. Dieses wurde vom Gastwirt und seiner Mannschaft in einem tollen Büfett dargeboten.

Im Anschluss haben die eingeladenen Gäste, Barbara und Eberhard Walther aus Verden, den Landfrauen einen Einblick zum Thema Pilgern als Auszeit „Zeit nehmen, um Zeit zu haben“ gegeben. In dem sehr interessanten Vortrag kam auch zum Ausdruck, das Pilgern nicht erst durch Hape Kerkeling bekannt geworden ist. Gepilgert wurde schon vor mehr als 1000 Jahren.

Auch in der Lüneburger Heide besteht die Möglichkeit, auf circa 350 Kilometer zu pilgern, bekannt auch als ein Teil des Jakobsweges.

Alle Wege sind gut sichtbar mit der gelben Muschel gekennzeichnet. Das Ehepaar



Ehepaar Walther und die Zweite Vorsitzende Carmen Stutzbach-Suhm.

Foto: privat

Walther hat in seinem sehr anschaulichen Vortrag dargestellt, dass Pilgern etwas Spirituelles hat, etwas ganz Persönliches sowie Ganzheitliches

für Körper und Seele ist. Zusammenfassend lässt sich feststellen: Wer sich auf den Pilgerweg macht, nimmt Abstand vom Alltag und öffnet

sein Herz für neue Eindrücke und Erfahrungen für seinen persönlichen Lebensweg, meint freudig das Ehepaar Walther.